

Häuptling Abendwind oder das gräuliche Festmahl

Wenn auf einer Südseeinsel voller Kannibalen Staatsgeschäfte bei einem Festmahl besprochen werden sollen und die adäquate Hauptspeise fehlt, da kommt ein junger Schiffbrüchiger gerade recht. Urkomische Verwicklungen, eine verzwickte Liebesgeschichte und über den Haufen geworfene Familienverhältnisse bilden die Hauptzutaten dieser köstlichen Satire, deren augenzwinkernde Seitenhiebe auf die Weltgeschehnisse des ausgehenden 19. Jahrhunderts auch heute noch zum Schmunzeln bringen.

Volksoperndirektor Robert Meyer begibt sich an den Rand der Zivilisation und schlüpft in sämtliche männliche und weibliche Rollen der rasanten Nestroy'schen Burleske. In seiner zum Kult avancierten Ein-Mann-Bühnenshow versetzt er das Publikum in exotische Gefilde und brilliert mit seinem tief in die skurrilen Figuren versunkenen Humor.